

Gut gebrüllt, Löwe! Spenderin stiftet eine Löwenfigur für die Parochialkirche

Berlin, 14. September 2009

Der Tag des offenen Denkmals am vergangenen Wochenende ging für den Verein Denk mal an Berlin e.V. mit einer Erfolgsmeldung zu Ende: Eine Bürgerin spendete spontan 15.000 Euro für die Wiederherstellung einer Löwenfigur. Die Turmbekrönung der Parochialkirche war ursprünglich von vier Löwen flankiert. Die prächtigen Figuren befanden sich an den Ecken der Turmspitze, oberhalb des Glockengeschosses.

„Ich freue mich über diese spontane und großzügige Unterstützung – für das beispielhafte Engagement bedanke ich mich herzlich!“, so Hans Wall, Vorstandsvorsitzender des Vereins. „Von dem historischen Klosterviertel sind heute nur noch Versatzstücke erkennbar. Mit der Wiederherstellung des Parochialkirchturms möchte *Denk mal an Berlin e.V.* dazu beitragen, ein verlorenes Stück Berlin zurückzugewinnen – hierzu kann jeder seinen Beitrag leisten.“

Der gemeinnützige Verein zur Förderung der Denkmalpflege, *Denk mal an Berlin e.V.* kümmert sich gemeinsam mit der Kirchengemeinde um die Wiederherstellung der Turmspitze. Für die Anfertigung des Architekturschmucks – wie Kaiserstil mit Sonne, Turmuhr und die filigran gestalteten Kapitelle – oder den Nachguss der Glocken sucht der Verein weitere Stifter. Insgesamt werden 3 Millionen Euro für die Turmrekonstruktion benötigt.

Spendenkonto:
Denk mal an Berlin e.V.
Deutsche Kreditbank AG
Kontonummer: 100 118 24 25
BLZ: 120 300 00

Weitere Informationen unter: www.parochialkirchturm.de, www.denk-mal-an-berlin.de

Die in den Jahren 1695 – 1717 errichtete Parochialkirche gilt als erster barocker Kirchenbau von Bedeutung in Berlin. Sein Entwurf stammt von Johann Arnold Nering, dem neben Schlüter bekanntesten Baumeister im Lande. Die obeliskartige Turmspitze prägte das Stadtbild und beherbergte das berühmte, von König Friedrich-Wilhelm I. gestiftete Glockenspiel mit 37 Glocken. Nach einem Bombentreffer 1944 stürzte die 36 m hohe Turmspitze mit dem Glockenspiel in das Kirchenschiff und zerstörte den gesamten Innenraum.

Denk mal an Berlin e.V.
Stefanie Peitzmeier
Geschäftsführerin
c/o Wall AG
Friedrichstr. 118, 10117 Berlin
T: 030-83 22 64 49, F: 030-83 22 64 50
mail@denk-mal-an-berlin.de